

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2008-2009)

Heft: 101

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Programm 2008 für den Alzheimer Business Lunch

Eine Koproduktion der Memory Klinik Entlisberg und der Schweiz. Alzheimervereinigung Zürich

im Festsaal des Pflegezentrums Riesbach,
Witellikerstrasse 19, 8008 Zürich

Wir laden Menschen mit Demenz, Angehörige, Freunde und Interessierte zu einem Vortrag und Diskussion von ca. 30 Minuten mit anschliessendem, gemütlichem Mittagessen ein. An diesem Forum begnen Sie Fachleuten und alten und neuen Bekannten. Die Vorträge vermitteln Ihnen Neues. Sie haben Gelegenheit Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Der Business Lunch findet jeweils am Donnerstag von 11.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr statt.

Die Kosten für den Vortrag und das anschliessende Essen inkl. Getränken betragen Fr. 20.--.

Bitte melden Sie sich bis am Dienstag der jeweiligen Woche bei unserer Alzheimer Informationsstelle, Forchstrasse 362, 8008 Zürich an: Tel. 043 499 88 63 oder E-Mail: info@alz-zuerich.ch.

Haben Sie Fragen? Kennen Sie die Institution Business Lunch noch nicht? Rufen Sie an (täglich von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, mittwochs bis 15.30 Uhr) oder senden Sie uns ein E-Mail.

Sie finden unser Jahresprogramm auch auf unserer Homepage:
www.alz-zuerich.ch.

Wir freuen uns, Sie im Festsaal des Pflegezentrums Riesbach am Business Lunch begrüssen zu können.

Alzheimer Vereinigung Zürich

26. Juni 2008

Auf Betroffene hören

Prof. Dr. Ruth Gurny

Es werden die Ergebnisse einer Nationalfondsstudie vorgestellt, in der 40 PartnerInnen sowie 20 Töchter von Demenzkranken aus unterschiedlichem sozialen Milieu über ihre Erfahrungen, ihre Probleme und ihren Umgang mit der Krankheit ihrer Angehörigen befragt wurden sind.

3. Juli 2008

Beistandschaft

Walter Weber, dipl. Buchhalter

Herr Weber wird uns nicht nur ausführlich über die Rechte der Betroffenen und die Voraussetzungen für eine Beistandschaft informieren, sondern auch auf die Änderungen, die sich aus der Erneuerung des Vormundschaftsrechts ergeben, (neu Erwachsenenrecht) eingehen.

25. September 2008

Verhaltensauffälligkeiten bei Demenzen

Frau Henrika Rohr, Ärztin und Psychotherapeutin, Praxis für Psychiatrie Rehala

Verhaltensauffälligkeiten sind Teil der Demenzerkrankung und stellen Angehörige und Betreuende häufig vor schwierige und belastende Situationen. Wie Perspektivenwechsel, Ursachensuche und Situationsanalyse, kreative Lösungsansätze fördern können und so zur Entschärfung der belastenden Situationen beitragen, ist Thema ihres Vortrages.

23. Oktober 2008

Frau Silvia Zimmermann, Pflegefachfrau

Frau Zimmermann wird aufgrund ihrer langjährigen praktischen Erfahrung über nichtmedikamentöse Therapiemöglichkeiten bei der Blasenschwäche berichten und in diesem Zusammenhang einige Hilfsmittel vorstellen.

20. November 2008

Ernährung, Essen und Demenz

Frau Corinna Nussbaumer, Pflegeexpertin, HöFA II

Aufgrund ihrer langjährigen Berufserfahrung in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz wird sie uns über unterschiedliche Pflegekonzepte informieren und dabei auf Beispiele eingehen, die die Ressourcen der Betroffenen gleichsam berücksichtigen und fördern.

11. Dezember 2008

Weihnachtsgeschichte

Mit einer Weihnachtsgeschichte möchten wir den Alltag ein paar Stunden hinter uns lassen und die Adventstimmung mit ihnen genießen.

Memory-Klinik Entlisberg

Therapeutische Angebote 2008

Gedächtnistraining, wöchentlich in Gruppen

Dienstag 9.00 - 10.15 Uhr

Dienstag 10.30 - 11.45 Uhr

Mittwoch 13.30 - 15.00 Uhr

Mittwoch 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen, Kosten Fr. 12.—

Mittwoch 15.15 - 16.30 Uhr

Freitag 9.00 - 10.15 Uhr

Gespräche nach Vereinbarung		
Ärztliche- Gespräche	Dr. med. G. Bieri-Brüning Dr. med. Ch. Stucki-Hahl	Leitende Ärztin Oberärztin
Beratungs- gespräche	U. Hanhart	Gerontologin SAG
Psycho- therapeutische Gespräche	Dipl.-Psychologin S. Rohde	Leiterin Memory-Klinik

Monatliche Gesprächsgruppen für Personen bis 70-jährig, die eine Partnerin oder einen Partner mit Demenz zu Hause betreuen:

jeweils am Dienstag, 14.00—15.30 Uhr

24.Juni 5. Aug 2. Sept 7. Okt 4. Nov 2. Dez 08

Leitung: Dipl.-Psych. S. Rohde, Leiterin der Memory-Klinik

Erfahrungsaustausch für Töchter und Söhne, Schwiegertöchter und Schwiegersöhne eines von Demenz betroffenen Elternteils:

Donnerstag, 20. Nov 08, 19.00—21.00h

Leitung: Dr. med. G. Bieri-Brüning, Leitende Ärztin

Dipl.-Psych. S. Rohde, Leiterin der Memory-Klinik

U. Hanhart, dipl. Gerontologin SAG

Die Teilnahme ist unentgeltlich

Wir bitten Sie freundlich um Anmeldung.